

Wenn Kinder uns herausfordern

Verhaltensvielfalt bei Kindern wertschätzen und beantworten

Di, 02.03.21, 19.30 Uhr



Johannes Beck-Neckermann
Musik- & Bewegungspädagoge,
Musiktherapeut

Registrierungslink für Livestream:
https://zoom.us/webinar/register/WN_cacFkT3kRhikQx15grm1Wg

„Warum wird die Arbeit / das Leben mit Kindern immer anstrengender?“ oder „Früher war's einfacher!“ Solche Aussagen sind in Zeiten der Anerkennung der individuellen Besonderheit jedes Kindes häufig hörbar. Eltern und Pädagog*innen sind interessiert Orientierung zu finden, für den Umgang mit für sie schwierigen Verhaltensweisen und individuellen Bedürfnissen von Kindern. Und hin-und-wieder gehen wir Erwachsenen uns dabei selbst verloren. Achtsamkeit im Kontakt mit Kindern und Verhaltensvielfalt anerkennen und passend beantworten, ist eine Herausforderung. Dieser Vortrag unterstützt Sie als Eltern und Pädagog*innen, Ihr Verständnis von Individualität und Verhaltensvielfalt der Kinder zu bedenken. Dabei entstehen mögliche Antworten auf Fragen:

- Wie gelingt es Interaktionen mit Kindern zu gestalten, in denen sich Wertschätzung entfalten darf?
- Wie kann ich das Kind in seinem Wesen anerkennen?
- Wie bleibe ich selbst dabei mit mir zufrieden und souverän?
- Wie entstehen Beziehungen, die für Kinder bedeutsam sind?

Veranstaltungsort

Kreuz&Quer, Haus der Kirche
Bohlenplatz 1, Erlangen (max. 40 Personen)

Teilnahmegebühr 8 Euro / ermäßigt 5 Euro

Anmeldung erforderlich bei
BildungEvangelisch
Hindenburgstr. 46 a
91054 Erlangen
Tel. 09131-20013

E-Mail: bildung.evangelisch-er@elkb.de

Sie können die Vorträge auch im Livestream buchen (gleiche Kosten). Die Registrierungslinks finden Sie jeweils bei der Veranstaltung.

Veranstalter



Praxis – institut für systemische beratung besteht seit 1989 und gehört damit zu den ältesten systemischen Weiterbildungsinstituten in Deutschland. Hohe Nachfrage und kontinuierliches Wachstum führten dazu, dass praxis heute auch eines der größten Weiterbildungsinstitute ist.

Wir qualifizieren Fachkräfte, die mit Menschen arbeiten, in sozialen, therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Berufsfeldern. Durch gesellschaftliche Veränderungen sind Komplexität und Anforderungen in Beruf, Familie und Lebensgestaltung gewachsen, dies schlägt sich nieder in steigenden Fallzahlen und oft schwierigen Herausforderungen für helfende Berufe. Wir möchten mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass unsere WeiterbildungsteilnehmerInnen erfolgreich und nachhaltig arbeiten können.

Wir vermitteln effektive methodische Handlungsansätze, die es ermöglichen, lange und engagiert in dem Beruf tätig sein zu können. Dafür sind besonders systemische Ansätze geeignet, denn sie beziehen den Kontext in die Arbeit mit ein und setzen auf die Aktivierung von Selbstheilungs- und Selbsthilfekräften, im Individuum und in seinem Umfeld. Wir stärken unsere Teilnehmerinnen, damit sie in herausfordernden und komplexen Auftragssituationen kompetent und zielorientiert handeln können.

www.praxis-institut.de



BildungEvangelisch? Wir sind so frei!

Gott und die Welt und vieles mehr, das sind unsere Themen. Was interessant ist in Kirche und Gesellschaft, wo es schwierig wird in Familie und bei der Gesundheit, wo man Genaueres wissen will in Theologie und Philosophie, über Religionen und den eigenen Glauben – all das nehmen wir in evangelischer Freiheit auf.

BildungEvangelisch ist ein Zusammenschluss der Evangelischen Stadtkademie (eine Einrichtung des Ev.-Luth. Dekanats Erlangen), dem Evangelischen Bildungswerk Erlangen (in Vereinsträgerschaft) und der Presse- und Öffentlichkeitsstelle im Ev.-Luth. Dekanat Erlangen.

Kreativ & kontrovers ist unser Motto – und in diesem Sinn machen wir Angebote für alle, die nach besseren Antworten suchen.

www.bildungevangelisch.de

Titelfoto: pixabay.com

Vortragsreihe

Glücksmomente und Stolpersteine



Wie Familienleben gelingt -
Perspektiven aus
Familientherapie
und Systemischer Beratung

November 2020 – März 2021

Glücksmomente und Stolpersteine

Wie Familienleben gelingt – Perspektiven aus Familientherapie und systemischer Beratung

Die Systemische Therapie und Beratung ist seit Jahrzehnten weltweit anerkannt als wirksame Methode. Sie fokussiert weniger auf Schwächen und Defizite, sondern auf Stärken und Ressourcen der Menschen. Wie dieses Wissen hilfreiche Impulse für Paare und Familien geben kann, erfahren Sie in dieser Veranstaltungsreihe. Die Vorträge sind für Fachpublikum und persönlich Interessierte gleichermaßen geeignet.

folgen und führen

2+5 Geheimnisse gelingender Kommunikation

Do, 12.11.20, 19.30 Uhr



Rainer Schwing
Diplom-Psychologe, Paar- und Familientherapeut, Leiter des praxis-instituts für systemische Beratung Hanau, Buchautor

Registrierungslink für Livestream:
https://zoom.us/webinar/register/WN_JC8kxeW4Q8myn-7TPKM35g

Man kann nicht nicht kommunizieren
(Paul Watzlawick)

Miteinander Kommunizieren, das ist wie Tanzen, ein Wechselspiel von führen und folgen, und dazu mit wechselnden Rollen. Wenn es gelingt, ist es beglückend und schön, wenn nicht, kann es ganz schön frustrierend sein. Die gute Nachricht: Wir können das lernen.

Und es ist nicht ganz so geheimnisvoll, wie der Titel ankündigt, es sind einige wenige, aber sehr effektive Prinzipien, die Kommunikation schön machen. Darum wird es im Vortrag gehen, der auf der Grundlage der systemischen Psychologie und mit vielen anschaulichen Beispielen aus dem Alltag zeigt, wie wir

- sympathisch und sicher auf andere wirken
- aus hässlichen Kommunikationsfallen herauskommen, oder sie besser ganz vermeiden
- Verständnis und Verständigung erreichen können
- schöne Momente im Zusammensein mit anderen gestalten können.

Helikopter – Eltern oder die Kunst der Gelassenheit in der Kindererziehung

Do, 26.11.20, 19.30 Uhr



Thomas von Stosch
Dipl. Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS)

Registrierungslink für Livestream:
https://zoom.us/webinar/register/WN_P7yzshbvSzWU2IOMA_u0eW

Helikopter-Parents: Ein Begriff, in den 90er Jahren von amerikanischen Soziologen geprägt, beschreibt Eltern, die sich in jeder Hinsicht um ihre Kinder Sorgen machen: jeder Ast geht ins Auge, jeder Hund ein Pitbull, jeder Fremde ein Kinderschänder. Sind unsere Kinder so gefährdet oder sind Eltern so verunsichert, sie könnten im Großziehen ihrer Kinder versagen? Der Vortrag handelt vom Eltern-Werden, wie Mutter und Vater in ihre Rolle hineinwachsen, weshalb Fehler in der Erziehung für die Kinder wichtig sind und von mehr Gelassenheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Hilf mir mich selbst besser zu verstehen! Kinder mit starken Belastungen hilfreich unterstützen

Mi, 27.01.21, 19.30 Uhr



Susann Lojewski
Lehrerin und Traumapädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (DGSV), Biblio-, Kinder- und Jugendlichenpsychodramaleiterin

Registrierungslink für Livestream:
https://zoom.us/webinar/register/WN_QcmQVlqsSQqyy7CqK-WDhA

Gerade im Alltag stoßen Kindern und Jugendliche, die unter besonders belastenden Bedingungen aufgewachsen sind, immer wieder an ihre Verarbeitungsgrenzen. Sie fordern ihre Umgebung auf unterschiedliche, oft herausfordernde Art und Weise. Die Folgen von traumatisierenden Erfahrungen wirken sich häufig negativ auf die emotionale, physische und psychische Beziehungsgestaltung aus.

Die Traumapädagogik, die aus multidisziplinärer Sicht die Lebenswelt der Mädchen und Jungen verstehen lernen möchte, ermöglicht eine neue Sichtweise. Das Herzstück ist die wertschätzende Annahme, dass es für die Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen einen

guten Grund gibt und sie als eine Folge der extremen Stressbelastung zu verstehen sind.

Dieser Abend soll Einblick gewähren in die Traumapädagogik, die ihr zu Grunde liegende pädagogische Haltung und mögliche Unterstützungsmaßnahmen. Was bedeutet ein Trauma für das Denken, Fühlen und Erleben von Betroffenen? Anhand von Beispielen aus der Praxis sollen bewährte Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Mädchen und Jungen und ihre Bezugspersonen vorgestellt werden. Der Vortrag richtet sich an alle, die mit belasteten Kindern und Jugendlichen leben oder arbeiten: Eltern, Pflegeeltern und Fachkräfte aus allen pädagogischen, psychosozialen und bildenden Arbeitsfeldern.

Lass los!

Das Loslassen von materiellen Dingen praktisch lernen

Mi, 10.02.21, 19.30 Uhr



Kateryna Klaus-Ilienکو
Sozialpädagogin (BA), Systemische Beraterin (i.A.), Aufräumcoach

Registrierungslink für Livestream:
https://zoom.us/webinar/register/WN_nlr-Beo4RnyYHK4a2xU7HW

Das Sammeln von materiellen Sachen, die Überschüttung der Kinder mit Geschenken, das Einkaufen aus Langeweile und das Horten aus Angst sind längst zu unseren Überlebensstrategien geworden, so tief und selbstverständlich, dass wir diese kaum bemerken. Materielle Sachen gehören zu unserem Familiensystem und es liegt in unserer Hand, das eigene Zuhause in eine wertvolle Ressource, statt in einen Energieräuber zu verwandeln.

Laden wir doch die materiellen Dinge in die systemische Betrachtung ein! Für was stehen sie? Zu welcher Zeitachse gehören sie? Welche Überlebensstrategien wurden mit ihrer Hilfe entwickelt? Sind sie schon längst zum Gerümpel geworden und symbolisieren verirrte Zukunft? Warum sammeln wir denn so viel, anstatt sorgfältiger auszuwählen und uns zu befreien? Im Gegensatz zu Verwandten können wir materielle Dinge bewusst aussuchen und uns leichter von diesen trennen.

Wir gehen gemeinsam den Fragen nach: Wie gelingt das Loslassen praktisch und welche Auswirkungen kann das Loslassen auf unser (häusliches) Leben haben? Ebenso erhalten Sie Einblicke, was das Aufräumen mit Spiel, Spaß und Meditation zu tun hat.